

Heart of Okinawa – Okinawas Herz

Eine Ausstellung
der Präfektur Okinawa, Japan

1. Oktober bis 8. November 2026

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
in Kooperation mit dem
Büro für Friedenskultur Osnabrück

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Markt 6
49074 Osnabrück

Öffnungszeiten: Di – Fr 10 – 13, 14 – 17 Uhr
Sa + So 11 – 17 Uhr
Eintritt frei

Sie erreichen den Veranstaltungsort
mit den Buslinien M1, M5 (Theater), M2, 10, 11,
15, 18, 20, 152 (Heger Tor).
Parkmöglichkeiten:
Altstadt-Garage, Nikolai-Garage,
Stadthaus-Garage, Vithof-Garage.

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung
wird fotografiert und/oder gefilmt. Die Aufnahmen
werden von den beteiligten Institutionen für
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing verwendet.



Heart of Okinawa – Okinawas Herz

Eine Ausstellung der Präfektur Okinawa, Japan

Rund 9.500 Kilometer liegen zwischen Okinawa und Osnabrück. Was beide Orte verbindet, ist ihr besonderes Engagement für Frieden, Erinnerung und internationalen Austausch.

Die Sonderausstellung »Heart of Okinawa« stellt die Geschichte und Friedensarbeit der südlichsten Präfektur Japans vor. Im Mittelpunkt steht die Schlacht um Okinawa im Frühjahr 1945, eine der verlustreichsten Auseinandersetzungen des Pazifikkrieges. Mehr als 200.000 Menschen kamen ums Leben, darunter ein großer Teil der Zivilbevölkerung. Ihre Erfahrungen und Erinnerungen prägen Okinawa bis heute. Aus dieser Geschichte erwuchs das, was als das »Herz Okinawas« bezeichnet wird: ein Friedensverständnis, das die Würde des Menschen über alles stellt, Krieg und Gewalt entschieden zurückweist und Kultur, Verständigung und Dialog als Grundlagen eines friedlichen Zusammenlebens begreift.

Die Ausstellung richtet den Blick zugleich auf die gegenwärtige Friedensarbeit der Präfektur. Sie stellt Erinnerungsorte und Initiativen vor, die die Erfahrungen der Vergangenheit bewahren und über Grenzen hinweg Räume für Begegnung und Verständigung schaffen. Dabei verbindet sie historisches Erinnern mit einer hochaktuellen Frage: Wie kann aus der Erfahrung von Krieg eine gemeinsame Verantwortung für den Frieden entstehen?

Okinawa und Osnabrück gehören gemeinsam mit Jeju in Südkorea und Verdun in Frankreich der internationalen Initiative »Global Peace Cities Solidarity« an.

Zur Eröffnung der Ausstellung

**am Donnerstag,
den 1. Oktober 2026, 19 Uhr**
im Erich Maria Remarque-Friedenszentrum,
Markt 6, 49074 Osnabrück

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Grußwort

N.N.

Stadt Osnabrück

Grußwort (Video)

Vertreter der Präfektur

Einführung

Wilhelm Meemken

Deutsch-Japanische Gesellschaft Osnabrück

Musikalische Begleitung

Johannes Eidt

Deutsch-Japanische Gesellschaft Osnabrück